

AB-Nostalgie-Personenwagen B5 aus dem Jahre 1886 zerstört

Das neue Jahr begann für den AG 2 - Verein historische Appenzeller Bahnen mit einem herben Rückschlag. In der Sturmacht vom 3. auf den 4. 1.2015 haben Windböen des berüchtigten Fallwindes «Laseyer» mit Windgeschwindigkeiten über 160 km/h gegen 23.30 Uhr den Personenwagen B5 von seinem Abstellplatz im Bahnhof Wasserauen auf den darunter liegenden Parkplatz gefegt. Zurück blieb ein völlig zerstörter Wagen. An eine Reparatur ist aufgrund der gravierenden Schäden leider nicht zu denken.



Der noch intakte Personenwagen aus dem Jahr 1886, abgestellt in Wasserauen.

Der B5 der ehemaligen Appenzeller Bahn aus dem Jahre 1886 war das älteste Fahrzeug auf dem Meterspurnetz der AB. Er wurde auf das Jubiläum 100 Jahre Säntisbahn im Jahre 2012 hin durch den AG 2 - Verein historische Appenzeller Bahnen aufwendig restauriert. Seither wurde er als Ausstellungswagen und vereinzelt auch in Nostalgiezügen eingesetzt.

Am Tag nach dem Unglück demonstrieren Aktive des AG 2 noch brauchbare Teile, bevor der Wagen verschrottet wurde.



Vom Wind auf den Platz neben den Gleisen gefegt: An eine Rettung ist nicht mehr zu denken.



Glücklicherweise blieb es bei materiellen Schäden. In Wasserauen wurden schon mehrfach Eisenbahnfahrzeuge Opfer des «Laseyer», der gewählte Abstellplatz galt bis anhin aber als sicher. Der Wagen wurde dort zu Werbezwecken ausgestellt. AB



Drehgestellpartie des in der Nacht vom 3. auf den 4. Januar 2015 fortgewehten Wagens.

Fotos: Alexander Büss

NPZ und Märlitramm

Von der MThB via Thurbo und SBB zu der SOB: Die Re 4/4 11141 bringt am 3. Dezember den bei den SBB ausrangierten und von der SOB gekauften 561 174 (ex MThB) von Yverdon nach Samstagern.

Mehr «Sitzleder» hat der Trambahnwagen Be 2/2 1208 der VBZ, der zur Freude der Kinder jeweils als Märlitram in der Weihnachtszeit auf den Gleisen in der Zürcher Innenstadt unterwegs ist. TK



Überfahrt mit von der SBB gekauftem NPZ, ex Thurbo und MThB kurz vor dem Ziel, oberhalb von Wädenswil.



Das 101-jährige Zürcher Märlitram, der Be 4/4 1208 am Bellevue.



Foto: Stefan Gyägi

Abfahrt des Rettungszuges zu Testzwecken im Bahnhof Bellinzona mit den Fahrzeugen: Xmas 99 85 9174 022-5, Xmas 99 85 9174 012-6, Xans 99 85 9375 012-3 und Xmas 99 85 9177 012-3.

Rettungszüge für den Gotthard-Basistunnel

Nachdem der neue Lösch- und Rettungszug für das Interventionszentrum Erstfeld ausgeliefert wurde, ist inzwischen auch der neue Lösch- und Rettungszug für das neue Interventionszentrum in Biasca ausgeliefert. Dieser Lösch- und Rettungszug unternimmt zurzeit Probefahrten ab dem Bahnhof Bellinzona. So auch am 10.12.14, als er von Bellinzona nach Rivera-Bironico fuhr.

SG